**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 11. Oktober 2024**

**Mit der Eröffnung eines neuen Competence Centers in Italien für Hersteller von Etiketten und flexiblen Verpackungen stärkt BOBST seine globale Präsenz in diesem Markt**

**Mit mehr als 350 Mitarbeitenden, die sich speziell dem Druck und der Herstellung von Etiketten und flexiblen Verpackungen mit schmalbahnigen und mittelbreiten Rollendruckmaschinen widmen, treibt BOBST seine Vision für die Zukunft auch dieses Marktsegments weiter voran. Im Mittelpunkt dieser Vision stehen die Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Vor dem Hintergrund seiner wachsenden Basis mit inzwischen mehr als 1.300 im Markt installierten schmalbahnigen und mittelbreiten Druckmaschinen hat das Unternehmen jetzt seine globale Marktposition mit einem neuen, top-modernen Competence Center in Florenz in Italien weiter ausgebaut.**

So hat BOBST nach dem erfolgreich in Atlanta in den USA etablierten Kompetenzzentrum in Florenz in Italien ein weiteres Competence Center eröffnet, das der Herstellung von Etiketten und flexiblen Verpackungen gewidmet ist. In diesem brandneuen Kompetenzzentrum präsentiert BOBST auf einer Fläche von 1.200 m2 anhand von sechs kompletten Produktionslinien – einschließlich Inline-Flexo-, Digital- und All-in-One-Technologien – das gesamte Portfolio seiner Drucklösungen für diesen Markt. Auch mit dem neuen Competence Center unterstreicht BOBST seine Kundennähe und vor Ort vorhandene Kompetenz. Darüber hinaus soll es als Anlaufstelle für Kooperationen dienen und Innovationen vorantreiben.

An der feierlichen Eröffnung des neuen Competence Centers in Florenz nahmen in den Tagen vom 8. bis 10. Oktober mehr als 200 Kundinnen und Kunden teil. Sie bekamen einen vollständigen Überblick über das Wertangebot von BOBST für den Narrow- und Mid-Web-Markt – einschließlich der Cloud-basierten, digitalen Plattform BOBST Connect. Unterstützt wurde die Veranstaltung von führenden Industriepartnern, die mit ihren Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette repräsentierten.

„Mit dieser umfassenden Investition in ihr Produktangebot für den Druck und die Herstellung von Verpackungen mit schmalbahnigen und mittelbreiten Rollendruckmaschinen unterstreicht die Bobst Group ihr starkes Engagement in diesem Markt“, erklärte Matteo Cardinotti, Head of Narrow Mid-Web Printing & Converting Product Line. „In den vergangenen Jahren hat BOBST im Etikettenbereich ein außergewöhnlich starkes Wachstum verzeichnet. Mit der Eröffnung weiterer regionaler Competence Center und der Einstellung weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in aller Welt unterstützen wir diese Entwicklung. Um den Anforderungen unserer Kunden in Europa gerecht werden zu können, haben wir in Italien unsere Produktionskapazitäten erweitert und unsere Service-Organisation ausgebaut.“

**Vernetzte durchgängige Lösungen für Etiketten und flexible Verpackungen**

Auf der drupa 2024 und der Labelexpo Americas 2024 wurde deutlich: Die Branche bewegt sich weg von isolierten Innovationen bei Hard- und Software hin zu vollständig integrierten Prozessen. In dieser Hinsicht ist BOBST mit seinem Angebot kompletter, für die Zukunft der Verpackungsproduktion entwickelter Workflows führend im Markt.

Auf der Veranstaltung in Florenz sahen die Gäste Live-Demonstrationen des gesamten Lösungsangebots von BOBST für die Etikettenherstellung. Das All-in-One-Konzept von BOBST – es integriert inline Technologie für den Inkjet- und den Flexodruck – wurde anhand der DIGITAL MASTER 340-Druckmaschine präsentiert, die Selbstklebe-Etiketten für Anwendungen in der Schönheitspflege produzierte. Im Bereich Inline-Flexodruck demonstrierte BOBST mit der MASTER M5 die Herstellung mehrschichtiger Etiketten in einem Arbeitsgang. Dabei kamen die oneECG-Technologie für den Druck mit festem Farbsatz und die DigiFlexo-Automatisierung zum Einsatz.

Zu den gezeigten Produktionslinien zählte auch eine Komplettlösung für die Herstellung kleiner bis mittelgroßer Auflagen flexibler Verpackungen. Bei ihr handelte es sich um eine Flexodruckmaschine BOBST MASTER M6, die perfekt mit einer in nächster Nähe installierten Kaschiermaschine BOBST NOVALAM MV für mittelbreite Bahnbreiten integriert war. Diese Kombination ist – im Zusammenspiel mit dem oneECG-Druck und der DigiFlexo-Technologie – eine perfekte Lösung für Verpackungshersteller, die im Flexodruck kleine bis mittelgroße Auflagen von flexiblen Verpackungen und Sleeve-Etiketten aus Schrumpffolien produzieren wollen. In diesem Marktsegment kann die Digitaltechnologie nicht rentabel eingesetzt werden. Alle im Live-Betrieb demonstrierten Druckmaschinen waren unmittelbar an BOBST Connect angebunden. Diese innovative digitale Plattform ermöglicht die Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung auf einem völlig neuen Niveau, womit sie eine nachhaltige, effiziente und rentable Verpackungsproduktion unterstützt.

**Geschlossene Kreisläufe mit vernetzten Arbeitsabläufen**

Als zentrales Daten-Center integriert BOBST Connect nahtlos alle Bereiche des Arbeitsprozesses – angefangen bei der Steuerung der verschiedenen Anwendungen über die Einstellungen in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung bis hin zur Qualitätssicherung und zur Erfassung der Produktionsdaten. Dank der Möglichkeit, hier wertvolle Einblicke zu gewinnen, können Verpackungshersteller sowohl ihre Planung als auch ihre gesamten Produktionsprozesse optimieren. BOBST entwickelt diese Plattform kontinuierlich weiter und ergänzt sie um weitere Funktionen. Beispiele sind die neue Bibliothek mit von BOBST zertifizierten Bedruckstoffen, Qualitätsberichte zu den produzierten Aufträgen sowie die „Auftrags- und Rezeptverwaltung“ (Job and Recipe Management), die erhebliche Kosteneinsparungen mit sich bringt und den Abfall reduziert, indem sie die Integration der Maschinen optimiert und ihren Einrichteprozess beschleunigt.

Cardinotti: „BOBST hat die Idee geschlossener Kreisläufe in den Produktionsprozessen – von den PDF-Dateien bis hin zum Twin-PDF-Konzept – in die Realität umgesetzt. Dabei haben wir die wichtigsten Branchentrends einschließlich leicht bedienbarer Maschinen umgesetzt, die alle über BOBST Connect gesteuert werden. Wir legen unser Hauptaugenmerk darauf, unseren Kunden Komplettlösungen anzubieten, mit denen sie eine Vielzahl von Herausforderungen des Marktes meistern und ihren Kunden Produkte von stets gleich hoher Qualität liefern können – und das erheblich schneller, bei weniger Abfall und ohne den Bedarf an hochqualifiziertem Bedienpersonal.“

**Farbstabilität über Technologien und Anwendungen hinweg**

Darüber hinaus wurde auf der Veranstaltung die wichtige Frage diskutiert, wie sich in der Verpackungsherstellung Farbstabilität aufrechterhalten lässt. Über Etiketten hinaus nutzen Kunden von BOBST die Inline-Flexotechnologie des Unternehmens auch für die Produktion kleiner Auflagen für verschiedene Anwendungen im Bereich flexibler Verpackungen. In diesem hoch komplexen Markt ist es für Verpackungshersteller eine große Herausforderung, Farbstabilität von Auftrag zu Auftrag aufrechtzuerhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung demonstrierte BOBST gemeinsam mit seinem Industriepartner-Netzwerk, wie die oneECG-Technologie in der Produktion eine prozessübergreifende Optimierung erlaubt, indem das Farbmanagement digitalisiert wird. Dank der Standardisierung der Farben in den Druckmaschinen und der Automatisierung des Farbabstimmungsprozesses – sie wird aus dem Drucksaal in die Druckvorstufe verlagert – werden die Produktionsergebnisse erheblich weniger von den Fähigkeiten der Maschinenbediener beeinflusst.

Zu den weiteren Vorteilen des Drucks mit festem Farbsatz mit der oneECG-Technologie in Inline-Flexodruckmaschinen zählen der reduzierte Farbverbrauch und Materialabfall, niedrigere Druckplattenkosten sowie kürzere Rüstzeiten und Reinigungszeiten bei gleichzeitig weniger Materialverbrauch. Noch ein entscheidender Vorteil: Mit dieser Technologie lassen sich auch kleinere Auflagen rentabel produzieren. Das wiederum bedeutet, dass Verpackungshersteller mit ihr in den Bereich flexibler Verpackungen vordringen können – was bei der Veranstaltung anhand der MASTER M6 demonstriert wurde.

**EIN Partnerangebot für alle Technologien und Prozesse - vom Druck bis zur Weiterverarbeitung**

Die Gäste konnten auch die Vorteile einer globalen und umfassenden weltweiten Serviceorganisation erleben, die sie mit einer breiten Palette von Dienstleistungen unterstützt, die die Produktivität und die Gesamteffizienz der Maschinen steigern - von vernetzten Dienstleistungen (Fernsupport) zur schnellen Lösung von Problemen bis hin zur Unterstützung beim Produktionsanlauf vor Ort.

**Mit Industriepartnerschaften Mehrwert generieren**

BOBST formt die Zukunft der Verpackungsherstellung nicht in Alleinregie. Vielmehr arbeitet das Unternehmen hier mit einer Reihe wichtiger Lieferanten partnerschaftlich zusammen. So waren an der Veranstaltung die Unternehmen Esko, Kurz, Avery Dennison, Sun Chemical, Kongsberg PCS, DuPont und Lohmann beteiligt.

„Das neue Competence Center für Hersteller von Etiketten und flexiblen Verpackungen bietet Verpackungsdruckern und Markenartikelherstellern eine ideale Umgebung, in der sie die Vision von BOBST für die Zukunft der Verpackungsherstellung in vollem Umfang kennenlernen und verstehen können. Die Gäste der Eröffnungsveranstaltung sahen unser umfassendes Angebot an Drucklösungen in Aktion – und wie unsere Innovationen und Partnerschaften die Entwicklung vorantreiben. Gleichzeitig sahen sie, wie sie ihre Prozesse in der Etikettenherstellung beschleunigen und vereinfachen können“, fasste Cardinotti zusammen.

./.

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 21 Produktionsstätten in 12 Ländern und beschäftigt mehr als 6 300 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2023 endete, einen Umsatz von CHF 1.960 Milliarden.

**Pressekontakt:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)